

Produktname: Alpha-Actinin 4 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe87224**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	-
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:1000-1:5000,IHC 1:100-1:200
Molekulargewicht	Calculated MW:105 kDa; Observed MW:105 kDa

Antigen-Informationen

Genname	alpha Actinin 4
Alternative Namen	FSGS; FSGS1; ACTININ-4
Gen-ID	81
SwissProt ID	O43707
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen Alpha-Actinins 4

Hintergrund

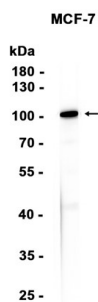
Alpha-Actinine gehören zur Spektrin-Gen-Superfamilie, die eine vielfältige Gruppe von Zytoskelettproteinen umfasst, darunter

Alpha- und Beta-Spektrine sowie Dystrophine. Alpha-Actinin ist ein Aktin-bindendes Protein mit vielfältigen Funktionen in verschiedenen Zelltypen. In Nicht-Muskelzellen findet sich die Zytoskelett-Isoform entlang von Mikrofilamentbündeln und Adhäsionsverbindungen, wo sie an der Bindung von Aktin an die Membran beteiligt ist. Im Gegensatz dazu sind Isoformen in Skelett-, Herz- und glatten Muskelzellen an der Z-Scheibe und analogen dichten Körpern lokalisiert, wo sie zur Verankerung der myofibrillären Aktinfilamente beitragen. Dieses Gen kodiert eine Nicht-Muskel-Alpha-Actinin-Isoform, die im Zytoplasma konzentriert ist und vermutlich an Metastasierungsprozessen beteiligt ist. Mutationen in diesem Gen wurden mit fokaler und segmentaler Glomerulosklerose in Verbindung gebracht. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008]

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus MCF-7-Zellen unter Verwendung eines monoklonalen Kaninchen-Antikörpers gegen alpha Actinin 4 in einer Verdünnung von 1:1000.